

## Wahlen.

---

(Vom 2. Juni 1913.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

Einnehmer beim Nebenzollamt Monstein-Au: Rothenberger, Johann Ulrich, von Burgerau-Buchs, bisher Einnehmer in Oberriet.

Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S. B. B.-Frachtgut: Girardin, Paul, von Bémont, bisher Gehülfe I. Klasse in Basel St. Johann.

(Vom 7. Juni 1913.)

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe des Hauptzollamtes St. Gallen: Peter, Eduard, zurzeit Gehülfe I. Klasse, von Rutschwil (Zürich).

---

## Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

### Eidgenössische Geometerprüfungen.

Im Laufe des Herbstes 1913 (September-Oktober) werden bei einer genügenden Teilnehmerzahl theoretische und praktische Geometerprüfungen abgehalten.

Anmeldungen zu diesen Prüfungen haben gemäss den Bestimmungen des Reglementes über den Erwerb des eidgenössischen Geometerpatentes für Grundbuchvermessungen vom 27. März 1911 zu erfolgen und sind bis spätestens den **12. Juli 1913** dem eidgenössischen Grundbuchamt in Bern einzureichen.

Ort und genauer Zeitpunkt der Prüfungen werden später bekanntgegeben.

Bern, den 4. Juni 1913.

(3.)..

Eidgenössisches Grundbuchamt.

## Einnahmen

der

### Zollverwaltung in den Jahren 1912 und 1913.

Monate	1912	1913	1913	
			Mehreinnahme	Mindereinnahme
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	6,459,133. 10	6,777,973. 13	318,840. 03	—
Februar . . .	6,807,250. 75	6,615,302. 79	—	191,947. 96
März . . .	7,664,195. 09	7,139,557. 03	—	524,638. 06
April . . .	7,079,472. 98	7,080,981. 71	1,508. 73	—
Mai . . .	7,129,466. 01	6,780,169. —	—	349,297. 01
Juni . . .	6,404,276. 29			
Juli . . .	6,647,971. 63			
August . . .	6,722,239. 53			
September . .	6,792,032. 49			
Oktober . . .	8,537,936. 18			
November . . .	7,907,294. 91			
Dezember . . .	8,827,994. 17			
Total	86,979,263. 13			
Auf Ende Mai	35,139,517. 93	34,393,983. 66	—	745,534. 27

### Nachforschung.

Laut einem beim schweizerischen Justiz- und Polizeidepartemente eingelangten Certificat de disparition ist am 29. März 1913,

um 9 Uhr morgens, der Passagier des Marseiller Dampfers „Péléon“ Jovan **Meir**, angeblich schweizerischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Genua, in der Nähe der Insel Tiboulou de Maire, Mittelmeer, vom Dampfer verschwunden. Meir, der sich am 28. März 1913 in Genua als Deckpassagier eingeschifft hatte, hat dem vorgelegten Zeugnisse nach wahrscheinlich den Tod in den Wellen gefunden.

Wer im Falle ist, über die Persönlichkeit des Verschwundenen und dessen Heimat bestimmte Angaben zu machen, wird ersucht, solche an das Sekretariat für Zivilstandssachen des unterzeichneten Departementes zu richten.

Bern, den 29. Mai 1913.

(2.)

**Schweiz. Justiz- und Polizeidepartement.**

---

### **Warenverzeichnis zum schweiz. Gebrauchszolltarif; Nachträge.**

Der dritte Nachtrag zu der deutschen und der erste Nachtrag zu der französischen Ausgabe des Warenverzeichnisses zum schweiz. Gebrauchszolltarif sind soeben erschienen.

Die beiden Inprimata können bei der unterzeichneten Amtsstelle, bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne, Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen zum Preise von je 20 Rappen per Exemplar bezogen werden.

Bern, den 7. Juni 1913.

(2.)

**Schweiz. Oberzolldirektion.**

---

### **Ediktalladung.**

Am 25. März 1913 starb in Stans der bisherige Inhaber des „Stulzenstiftes“, Herr Kantonsrichter **Franz Stulz**.

Laut Stiftungsurkunde von 1659 fällt dieses Fideikommiss jeweilen der ältesten Mannsperson des Geschlechtes Stulz zu.

Da nun laut Stammbuch noch ein Zweig dieses Geschlechtes in Barcelona, Spanien, sich niedergelassen hat und dessen Mit-

glieder hierorts gänzlich unbekannt sind, so ergeht anmit an allfällige in Spanien wohnhafte Bewerber um das Stulzische Fideikommiss die peremptorische Aufforderung, sich hierfür bis zum **30. August 1913** bei der Gerichtskanzlei Nidwalden schriftlich anzumelden und über Abstammung und Alter den Ausweis zu leisten.

Nach unbenütztem Verstrich dieser Frist sind bezügliche Reklamationen verwirkt.

Erkennt von der Gerichtskommission Nidwalden.

Stans, den 24. Mai 1913.

(2..)

Der Gerichtspräsident: **C. Flüeler.**

Der Gerichtsschreiber: **Ad. Odermatt.**

---

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

---

### Lieferung von Brief-Enveloppen.

Die schweizerische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von Brief-Enveloppen für einen dreijährigen Bedarf in folgenden Quantitäten und Sorten:

440,000	blaumeliert,	Façon A	12 × 15	cm
550,000	"	A	13,5 × 16,5	"
692,000	gelb "Bank,	" D	14 × 21,5	"
74,000	"	" D	15,5 × 23,5	"
32,000	"	" D	18,5 × 26,5	"
51,000	"	" D	20 × 28,5	"
13,400	"	" D	23,5 × 32	"
5,000	"	" D	14,5 × 40,5	"

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.06.1913
Date	
Data	
Seite	598-601
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 036

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.